Kornkreis am Ammersee

Unser Abonnent Andreas Raspini teilte uns am 27. Juli mit, dass in der Region, in der er wohnt (zehn Fahrradminuten von ihm entfernt), am Tag zuvor ein Kornkreis entdeckt wurde. Und was für einer! Er konnte selber Fotos davon machen, wenn auch nicht von oben. Das hatte der Landwirt selber besorgt - aber nicht auf der Suche nach einem Kornkreis, sondern wegen eines Wildschadens, den er mit Hilfe einer Drohne eruierte.

Dieser Kornkreis in der Nähe des Ortes Fischen am Ammersee wurde am 26. Juli entdeckt (Copyright Philip Hebeisen).

Zufallsentdeckung

Da es sich um ein grenzwissenschaftliches Phänomen handeln könnte, meldete sich zu diesem Fall auch grenzwissenschaft-aktuell.de[1]. Dort steht, dass der neue Kornkreis eingereiht werden könne in eine Reihe bereits früherer Kornkeise, die in dieser Gegend entdeckt wurden, von denen aber einige auch als Menschenwerk galten. Anhand der gezeigten Luftbilder schätzt der deutsche Kornkreisforscher und Sachbuchautor Andreas Müller, der aber nicht selber dort war, den Durchmesser des aktuellen Kornkreises auf knapp 100 Meter.

Dass es sich um eine Zufallsentdeckung durch den Bauern Georg Steingruber handelte, schrieb der "Merkur" am 28.7.[2]: *"Landwirt Georg Steingruber aus Fischen, Kreis Weilheim-Schongau, traute am Sonntagabend seinen Augen nicht. Auf dem Luftbild, das er extra wegen eines Wildschadens von seinem Weizenfeld unweit der Ammer hatte anfertigen lassen, waren seltsame Kreise und Formen zu erkennen. Steingruber fuhr mit seinem Bruder hin – und staunte. Ein mysteriöser Kornkreis, ausgerechnet in Bauer Steingrubers 3,9 Hektar großem Feld unweit der Straße nach Dießen."*

Der Landwirt war aber nicht begeistert, denn Stoßstange an Stoßstange standen abends die Autos auf den Feldwegen, viele mit Münchner Kennzeichen. Wer die Halme derart akkurat hingelegt hat, weiß Steingruber nicht. Es ist auch kein Spass für ihn, denn er hat bereits Ärger mit der Polizei und dem Landratsamt in Weilheim, und zwar wegen der Corona-Regeln.

Esoteriker sprechen von "hoher Energie".

Doch neben den Behörden muss der Landwirt auch an das Finanzielle denken: *„Wir haben große Ernteausfälle."* Ihm geht wertvoller Backweizen verloren. Und Stroh, das als Einstreu für seine Tiere verwendet wird.

Deshalb erlaubte sich der Landwirt, eine Spendenbox am eigens abgetrennten Eingang aufzustellen, *"wegen des Schadens"*, beteuert er. Die Wege durch die Halme sind mit rot-weißem Flatterband markiert, um die Massen einzudämmen. In zwei bis drei Wochen soll das Kornkreisfeld abgeerntet sein. Der Termin werde eingehalten, kündigt er an. Bis dahin wolle er allerdings die seltsamen Figuren auf seinem Weizenfeld möglichst lange der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. *„Das ist ja ein Kunstwerk."* Allerdings bittet er die Besucher, sich an die Hygieneregeln zu halten und vor allem: *„Sie sollen nicht auf den Feldern parken."*

Das Fachurteil

Welche Botschaft sich hinter der Form verbirgt, ist nicht zu eruieren. Es soll sich laut Fachurteil um eine Schleifenform handeln. Jedenfalls scheint es sich diesmal nicht um ein Menschenwerk zu handeln. Zu sorgfältig sind die Ähren niedergelegt, zu genau die geometrischen Formen.

Die österreichische Website der Kornkreiskenner[3] meldet: *"Am 26.7. ('Maya'-Neujahrestag) erschien der erste komplexe und große deutsche Kornkreis seit vier Jahren! Wieder beim Ammersee in Bayern zwischen Raisting und Andechs - bei Fischen laut Beitrag im Cropcircleconnector - auf der dicken energetischen Leyline, wo schon in den Sommern von 2012 bis 2016 jeweils ein größeres Zeichen in die Felder gesetzt wurde. Die Achter-Basisstruktur besteht aus fraktal verschachtelten Quadraten und Karos... Der Bauer erlaubt den Zutritt ins Feld gegen eine Spende. Er wird es voraussichtlich bis 7. August stehen lassen"*

"Ich war dort!"

Leser Andreas Raspini schrieb am 28. Juli, er sei - auf die Bitte der Redaktion - an dem Tag um 10 Uhr morgens nochmals dort gewesen und habe ein paar Fotos gemacht.

Zitat: *"Sehr interessant war jedoch, als ich auf dem Feld einen Bekannten traf, der in diesem Gebiet oft zusammen mit seinem Hund die Einsamkeit sucht und etwa einen Tag vor der Kornkreisgeburt einen Trampelpfad entdeckte, der genau dort in das Feld führte, wo später der Kornkreis entdeckt wurde. Die Halme sind an den Knickstellen in keinster Weise ungewöhnlich, das heisst es fehlt ein Bogen oder Zeichen von Erhitzung für ein Biegen.*

Die Detaillierung der Form ist gut, lässt aber dann doch Restzweifel zu. Speziell die wiederholten engen Kreisformationen mit mittigen stehenden Halmen ist sehr gelungen."

Skepsis begründet?

Wir fragen uns aber doch, wie irdische Witzbolde am Boden - ohne Überblick von oben - eine solch präzise Form hinlegen könnten. Die Kornkreisformen, die als Bubenstreich demaskiert wurden, waren normalerweise laienhafter, aber wie der Schweizer Kornkreisforscher Thomas Peterlunger im nachstehenden Statement mitteilt, sind auch die Fälscher geschickter geworden. Ob es eine Fälschung ist oder nicht, kann man nicht mit Sicherheit sagen.

Vielleicht ist auch die Hoffnung der Vater des Gedankens, dass sich eine extraterrestrische Quelle zu Wort meldet, um den Menschen eine Botschaft zu übermitteln, die über die endlose Corona-Diskussion hinaus geht und neue Perspektiven eröffnet.

Inzwischen publizierte sogar die "Süddeutsche Zeitung"[4] einen sachlich-wohlwollenden Bericht über den Kornkreis. Dort steht, dass auf demselben Feld bereits 2007 ein solches Gebildet geschaffen wurde. Damals hatte ein anderer Landwirt das Feld gepachtet. 2014 tauchte ein Kornkreis auf einem Feld im benachbarten Raisting auf.

Eingangsbereich zum Kornkreis mit Spendenbüchse.

Übergang des Kornfeldes in die platt gedrückten Stellen des Kornkreisfeldes.

Für den Kornkreis wurden die Ähren spiralförmig gebogen.

Fotos auf dieser Seite: Andreas Raspini

Corona auch hier: Nachdem die Behörden wegen der Menschenansammlung Einsprache erhoben hatten, platzierte der Bauer Tafeln mit den Abstandsvorschriften.

Literatur:

1 https://www.grenzwissenschaft-aktuell.de/neuer-kornkreis-in-bayern20200727/
2 https://www.merkur.de/bayern/kornkreis-weizenfeld-fischen-mekka-feld-besucher-mysterioes-zr-90013666.html
3 https://www.kornkreiswelt.at/
4 https://www.sueddeutsche.de/muenchen/starnberg/paehl-kornkreis-esoterik-1.4982154Ammersee-lockt-Schaulustige-3743508.html